

A u s z u g a u s d e m S i t z u n g s p r o t o k o l l  
d e r 9 . S i t z u n g d e r G e m e i n d e v e r t r e t u n g  
v o m 9 . N o v e m b e r 2 0 1 5

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2015 (Übermittlung per E-Mail)**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**3. Berichte und Mitteilungen**

- **Infoabend** für die Bersbacher Eltern über die neue Mittelschule in Egg. Obwohl alle mit der Schule in Bezau sehr zufrieden sind, ist ein Wechsel mit der Neueröffnung in Egg gewünscht.
- Die Nachbesprechung für den **Summr-Hock** hat stattgefunden. Es herrscht grundsätzlich positive Stimmung und der Wunsch nach der Weiterführung im nächsten Jahr besteht.
- **Sperrmüll-, Alteisen- und Grünmüllsammlung** wurde durchgeführt. Eine weitere Grünmüllsammlung findet im Frühling statt (Vorschlag des Umweltausschusses).
- Der Infoabend zum Thema **Asyl** im Rathaussaal war gut besucht und die Stimmung war positiv.
- Im **Werkraumhaus** fand die Verleihung des Bauherrenpreises und die 30-Jahr-Feier des Energieinstituts Vorarlberg statt.
- Die Arbeitsgruppe **Bergbahnen** hat getagt. Im Jänner wird es eine separate GV-Sitzung geben, um sich diesem Thema anzunehmen.
- In der **Pizzeria La Montanara** hat die Schlüsselübergabe an den neuen Pächter stattgefunden.
- Information zum Thema **Landwirtschaft** auf dem Anwesen von Bernhard Feuerstein. Der Vorsitzende dankt Bernhard und Christian Meusburger für den interessanten Infonachmittag.
- JHV des **Kameradschaftsbund** mit Neuwahlen. Obmann Alois Feuerstein wird für 3 weitere Jahre bestätigt.
- Der **Seelenonntag mit Kriegergedenken** war gut besucht. Der Vorsitzende dankt den Fahnenabordnungen und dem Musikverein.
- **Sozialausschuss**: Das Kernteam versucht, das Gesamtprojekt nach Absprache mit Architekten und dem Gestaltungsbeirat für die Gemeindevertretung genau zu formulieren. Eine genaue Feststellung des Umfangs und der Kosten erfordert viel Zeit.
- **Wirtschaftsausschuss**: In der ersten Sitzung wurde über die Ortseingangstafeln und den Breitbandinternet-Ausbau informiert und diskutiert. Der Ausschuss wird vor der nächsten Gemeindevertretungssitzung noch einmal tagen.
- **Umweltausschuss**: Für 2 von 3 Hauptthemen der laufenden Periode wurden Zuständige gefunden: Energie - Johannes Scalet, Müllkultur und Wertstoffe - Sigrid Albrecht, Mobilität- noch offen. Die Energiebuchhaltung wird Johannes Scalet in Zusammenarbeit mit Claudia Fischer, Gemeindegemeinde übernehmen.  
Der Vorsitzende berichtet zudem, dass die Straßenlaternen (Energieeffizienz) genauer untersucht werden, um ev. auf LED umzustellen.

**4. Beschlussfassung für die Nachtragsvoranschläge:**

**a) Waldkindergarten**

Der Nachtragsvoranschlag für den Waldkindergarten in Höhe von € 62.000,-- wird einstimmig genehmigt.

**b) Flüchtlingsunterkunft im Landammann**

Der Nachtragsvoranschlag fürs Landammann mit € 9.700,-- Einnahmen und € 100.000,-- Ausgaben im Jahr 2015 wird einstimmig genehmigt.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb der Grundstücksnummer 3731.**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Kauf des Grundstückes 3731.

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Berufung gegen den Bescheid des Gemeindevorstandes vom 16.6.2015 (Versagung der Grundteilung). Die Gemeindevertretung ist in dieser Angelegenheit die 2. Instanz.**

Dem Antrag seitens des Gemeindevorstandes, dass die Berufung gegen den Bescheid vom 16.6.2015 versagt wird, wird einstimmig zugestimmt.

**7. Beratung und Beschlussfassung der Gebühren und Gemeindeabgaben 2016 (Vorschlag des Gemeindevorstandes liegt bei).**

Die GemeindevertreterInnen haben den Vorschlag des Gemeindevorstandes mit der Einladung erhalten.

Folgende Gebühren werden ab 2016 erhöht:

Marktstandgebühren

Wasserbezugsgebühren

Kanalgebühren

Friedhofsgebühren

Die Müllgebühren wurden in der letzten Sitzung 2014 geändert. Die richtigen Sätze werden den GemeindevertreterInnen zugeschickt.

Hand- und Zugdienste können abgearbeitet werden. Ca. 20 Personen nehmen das pro Jahr in Anspruch. Hierfür stehen von Jahr zu Jahr verschiedene Arbeiten an, zB Wanderwegenetz für Männer, Generalreinigung im Saal für Frauen, ...

Die Gebühren und Gemeindeabgaben für 2016 werden laut Vorlage einstimmig beschlossen.

**8. Information über das Bürgerbeteiligungsmodell der VKW in Kooperation mit der Gemeinde für den Erwerb von Sonnenstromaktien für die Photovoltaikanlage auf den Dächern der VS Andelsbuch und des Kindergartens. Die Infoveranstaltung findet am 25.11.2015 statt.**

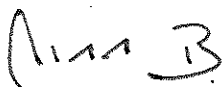
Die Photovoltaikanlage ist seit 2 Wochen angeschlossen und hatte am besten Tag mit 200 KWh einen hervorragenden Start. Nun ist noch das Bürgerbeteiligungsverfahren offen. Termin für die Informationsveranstaltung ist Mittwoch, 25.11.2015. Eine Vorinformation wird auf der Homepage und im Gemeindeblatt veröffentlicht. Im ersten Schritt können direkt am Informationsabend bis 31.12.2015 pro Haushalt max. 5 Sonnenstromaktien zum Einzelpreis von € 1.400,- gekauft werden. Auf den Markt kommen max. 200 Aktien. Mit dieser Aktie bekommt der Besitzer eine fixe Vergütung von 450 KWh zum aktuellen Stromtarif. Die Aktie ist nach unten abgesichert und nach oben variabel. Wenn der Strompreis steigt, profitiert jeder Aktienbesitzer. Am Ende der Laufzeit von 20 Jahren bekommt jeder Besitzer zumindest den eingesetzten Wert zurück.

Sollten die Aktien in der ersten Verkaufsphase keinen Absatz finden, dann wird in der Jännersitzung beraten, ob die Gemeinde einsteigt und die restlichen Aktien ohne Deckelung der Bevölkerung angeboten werden sollen.

**9. Allfälliges**

- In der Volksschule wurde für die Musikschule Bregenzerwald ein neues Klavier angeschafft.
- Musikverein Harmonie Andelsbuch – Einladung an die GemeindevertreterInnen zum Konzert „Echte Toleranz ist nicht möglich ...“ ein.
- Der Voranschlag 2016 wird bei der nächsten Sitzung präsentiert. Offene Wünsche können nur noch in den nächsten 2 Wochen berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister:



(Bernhard Kleber)